

nis, ihnen dafür auch an dieser Stelle zu danken: Herr C. Fetzer vom Landesmuseum Wiesbaden, Herr Dr. M. Beier vom Nat. Histor. Museum Wien und Herr Prof. R. Jeannel vom Muséum National d'Hist. Nat. Paris.

#### Literatur.

1. Fieber, F. X. — Die Europäischen Hemiptera, Wien 1861. S. 261.
2. Gulde, J. — Die Wanzen der Umgebung von Frankfurt a. M. und des Mainzer Beckens (Abh. d. Senckenb. Naturf. Ges. XXVII H. 4, 1921).
3. Hüeber, Th. — Synopsis der deutschen Blindwanzen, H. 3, Stuttgart 1898, S. 111.
4. Kirschbaum, E. — Die Rhynchoten der Gegend von Wiesbaden. 1. Die Capsinen. Wiesbaden 1855, S. 9 und 40.
5. Reuter, O. M. — Species Europae Generis Phytocoris. Ann. Soc. Entom. Fr. Ser. V, 1877 VII, S. 33.
6. ders. — Hemiptera Gymnocerata Europae. Bd. 5. Helsingfors 1896. S. 251.

---

### Einige seltenere Bienen aus der Umgebung Berlins, die ich im Jahre 1936 erbeutete. (Hym. Apid.)

Von Dr. H. Markowsky, Berlin-Oberschöneweide.

*Andrena varians* K. forma *genuina*.

1 ♀ 2. 5. 36. Körbis Krug, Taraxacum.

*Andrena tibialis* 2. Gen.

1 ♀ 6. 7. 36. Körbis Krug, Melilotus off.

Ich melde diese 2. Gen. d. *A. tib.* als neu für Brandenburg an.

Das 4. Tergit dieses Stückes zeigt eine merkwürdige abnorme Bildung, indem es in der Mitte von vorn bis hinten unterbrochen ist und zwar vorn und hinten etwa 3 mal so breit als in der Mitte zwischen Basal- und Apikalgrenze. Die ganze Unterbrechung ist ausgefüllt durch ein Chitinstück, das unpunktiert, quergerieft, vorn mit dem Hinterrand des 3. Tergits und hinten mit dem 5. Tergit verwachsen ist. Die Verwachsungsfurchen mit den stehengebliebenen Stücken des 4. Tergits rechts und links bilden also ungefähr eine Hyperbel.

*Anthophora quadrifasciata* Vill.

1 ♂ 6. 7. 36. Körbis Krug an Echium, 1 ♂ 18. 7. 36. an *Carduus lanceolata* bei einer Scheunenwand aus Lehm in der Nähe des Galgenberges in Mittenwalde.

*Crocisa scutellaris* Mor.

1 ♀ 18. 8. 36. an der eben genannten Scheunenwand.

1 ♂ auf dem Galgenberg (Mittenwalde) an Thymus.

Da an dieser Stelle keine andere Art der Anthophora zu finden war, nehme ich an, daß *Crocisa scutellaris* gelegentlich auch bei *Anthophora quadrifasciata* schmarotzt.

*Megachile apicalis* Spin.

♀. 18. 7. 36. Galgenberg. *Centaurea rhenana*.

Dieses Exemplar hat vollständige Binden.

*Ammobates punctatus* F.

1 ♂ 6. 7. 36. Körbis Krug, *Carduus nutans*.

1 ♀ 22. 7. 36. *Centaurea scabiosa*, Sperenberg.

*Coelioxys mandibularis* Nyl.

1 ♀ 17. 6. 36. Knautia; Hoher Lehne.

Wie mir Herr Prof. Dr. Bischoff mitteilte, befinden sich einige Stücke dieser Biene aus der Mark in der Sammlung des Zool. Museums. Da das Tier aber bisher noch nicht als neu für die Mark gemeldet wurde, hole ich dies hiermit nach.

*Coelioxys rufocaudata* Sm.

3 ♀. Am 18. 8. 36. An der oben genannten Scheunenwand.

*Colletes balticus* Alf.

1 ♂ u. 1 ♀. 6. 7. 36. Körbis Krug, *Daucus carota*.

*Colletes similis* Schck.

1 ♀ 26. 6. 36. Körbis Krug. Im Fluge an sandiger Böschung.

*Nomada lineola* Pz.

1 ♀ 7. 8. 36. Galgenberg (Mittenwalde), Thymus. Bemerkenswert ist das Datum des Fanges. Das Tier ist sehr gut erhalten.

Die Färbung ist im allgemeinen so wie die von var. *cornigera*. Darüber hinaus ist noch rot am Kopfe der Raum zwischen unterem Augenrand und Clypeus, der ganze Augenrand vorn und hinten mit Ausnahme einer sehr kurzen Strecke vorn oben, ein breiter Längsstreif zwischen der Mitte des Clypeusrandes und dem Stirnschildchen, das letztere selbst (inmitten gelb). Am Thorax sind die gelben Flecken der Brustseiten sehr breit rot umrandet, zwischen ihnen und der Flügelwurzel befindet sich noch ein kleinerer roter Fleck. Die Schulterbeulen sind rot wie bei var. *cornigera*. Die gelben Flecke des Metathorax sind jeder fast doppelt so groß als ein Schildchenfleck und rot umrandet. Das Hauptunterscheidungsmerkmal dieser *Nom. lineola* von noch 2 ganz ähnlichen Stücken, die ich gleichzeitig dort fing, und allen anderen Varietäten der Art besteht in 4 glänzend roten Längsstreifen des Mesonotums. Da hier wahrscheinlich eine neue Varietät von *Nom. lineola* Pz. vorliegt, nenne ich sie vorläufig var. *decorata* Markowsky.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Markowsky Hermann

Artikel/Article: [Einige seltenere Bienen aus der Umgebung Berlins, die ich im Jahre 1936 erbeutete. \(Hym. Apid.\) 65-66](#)